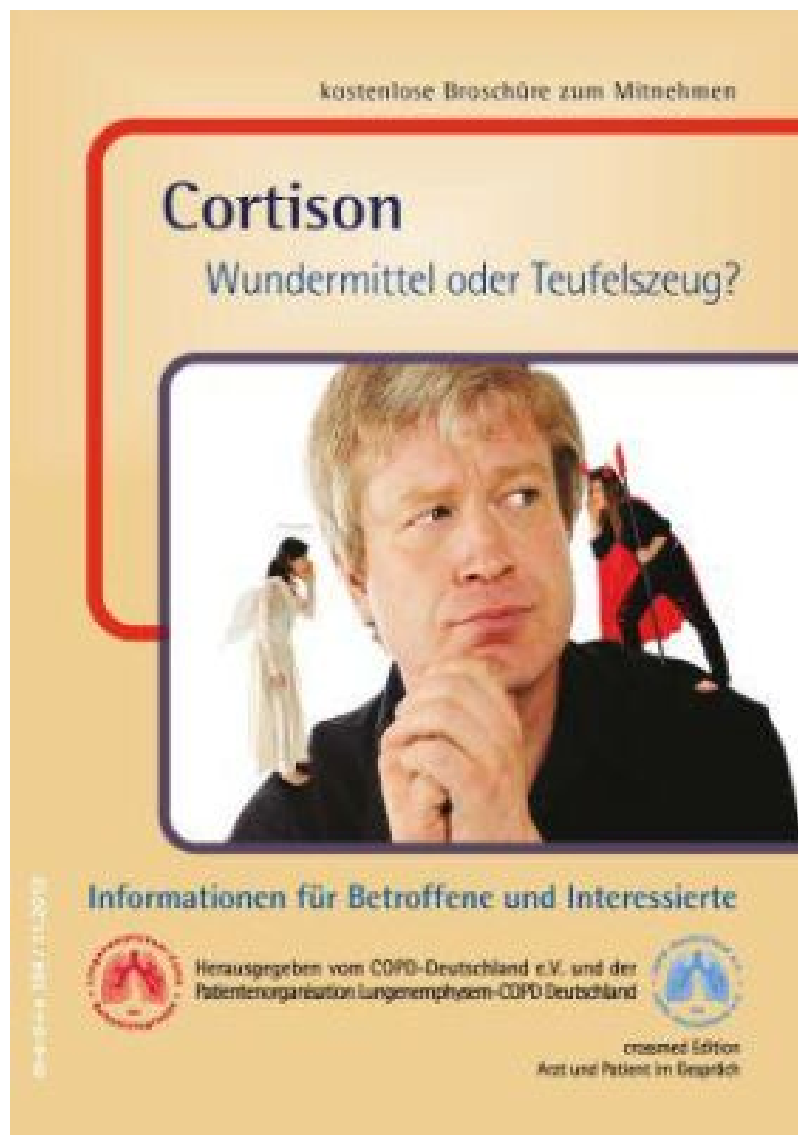


Cortison – Teufelszeug oder Wundermittel? - Neuer Patientenratgeber zum Thema Cortison

07.01.2013, 09:06 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Selbsthilfegruppen Lungenemphysem-COPD*

Presseagentur: *Lungenemphysem-COPD Deutschland*



Patientenratgeber Cortison – Teufelszeug oder Wundermittel?

Neuer Patientenratgeber zum Thema Cortison

Um Ihnen grundsätzliche Basisinformationen zur Thematik zu vermitteln und Ihnen die Wichtigkeit dieser Therapieform näher zu bringen, haben der COPD - Deutschland e.V. und Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland einen neuen Patientenratgeber zum Thema herausgegeben übrigens bereits den dreizehnten aus der Reihe -Patienten schreiben für Patienten-

Die wissenschaftliche Beratung bei der Erstellung der Inhalte hat Prof. Dr. Adrian Gillissen, Klinikdirektor der Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin im Klinikum Kassel übernommen.

Die Verabreichung von Cortison löst bei Patienten oft Skepsis und Sorge aus. Bedenken bestehen insbesondere in Bezug auf mögliche Nebenwirkungen.

Gleichzeitig ist Cortison jedoch das wirksamste Medikament gegen Entzündungen und wird bei vielen Erkrankungen wie z.B. den Atemwegserkrankungen Asthma bronchiale oder COPD sehr erfolgreich eingesetzt.

Der Titel des Patientenratgebers -Cortison - Teufelszeug oder Wundermittel? drückt genau die Unsicherheit aus, die allgemein im Zusammenhang mit Cortison besteht. Am besten begegnen können Sie der Unsicherheit durch Information.

Die vorliegende Broschüre möchte hierbei Unterstützung anbieten. Sie finden Basisinformationen zum körpereigenen Cortisol und Cortison als Arzneimittel.

Das Wirkspektrum und die Anwendungsbereiche von Cortison werden ebenso dargestellt, wie die Neben- und Wechselwirkungen. Anwendungsformen und Dosierungen spielen in Bezug auf die Häufigkeit möglicher auftretender Nebenwirkungen eine entscheidende Rolle und werden daher ausführlich beschrieben.

Sie selbst können mit verschiedenen Maßnahmen und Verhaltensregeln dazu beitragen, dass der Einsatz von Cortison optimal und mit möglichst wenigen Nebenwirkungen verläuft. Näheres finden Sie im Kapitel -Das sollten Sie wissen und beachten!-

Das Ziel einer jeden Cortison-Therapie ist es, mit einem individuellen Therapiekonzept und möglichst geringer Dosierung, ein optimales Ergebnis bei geringsten möglichen Nebenwirkungen zu erzielen.

Jens Lingemann
Vorsitzender COPD-Deutschland e.V.
Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland
Lindstockstrasse 30
45527 Hattingen

Hier können Sie sämtliche Ratgeber aus der Reihe -Patienten schreiben für Patienten-online lesen:

http://www.lungenemphysem-copd.de/pages/public/informationen/literatur/broschueren-_flyer/index.php



5. Symposium Lunge 2012

<https://www.youtube.com/watch?v=R0XoaUJwvIg>

Portrait

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Ziele: „Was wollen wir?“

- * Unsere regionalen Selbsthilfegruppen und unsere international nutzbare Mailingliste sollen all jenen, die an Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, COPD, Bronchiektasen oder/und Asthma bronchiale erkrankt sind, aber auch jenen, die sich einer Sauerstoff-Langzeit-Therapie unterziehen müssen, die Möglichkeit bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und die damit verbundene Therapie zu verbessern.
- * Wir wollen sowohl über die regionalen Selbsthilfegruppen als auch über Information und Dialoge im Internet Erfahrungen austauschen und Tipps weitergeben.

Damit wollen wir:

- o einen verbesserten Umgang mit der Erkrankung und die Verbesserung der Compliance bewirken.
- o über Operationsverfahren wie Lungentransplantation (LTX), Lungenvolumenreduktion (LVR) oder Bullektomie informieren.
- o über gerätetechnische Innovationen aufklären.
- o Neuigkeiten und Innovationen aus der medizinischen Forschung und die damit verbundenen Studien darstellen.

* Wir wollen Kontakte herstellen zu

- o Ärzten aus Klinik und Praxis sowie zu Physiotherapeuten
- o Rehakliniken und Transplantationszentren
- o andere Selbsthilfevereinigungen
- o anderen Betroffenen.

* Mit allen Maßnahmen wollen wir

- o Patienten aber auch Angehörige, die ihre erkrankten Familienmitglieder unterstützend begleiten oder pflegen, helfen.

* Wir wollen die allgemeine Öffentlichkeit über Presse/Rundfunk und Fernsehen über die Erkrankungen und die Probleme der Betroffenen aufklären.

* Wir wollen Betroffene und ihre Angehörigen beim Umgang mit Ärzten und Behörden unterstützen und die Interessen dieser Patientengruppe nach außen hin vertreten.

Schwerpunkt-Aktivitäten: „Was machen wir?“

* Wir bieten den Betroffenen und ihren Angehörigen Rat und Hilfe in allen krankheitsbezogenen Bereichen durch

- o Austausch von Informationen über unsere Mailingliste
- o Informationen an die Abonnenten unseres/unserer Infobriefes/Mailingliste
- o Patientenveranstaltungen mit Fachärzten und Physiotherapeuten und anschließenden Fragestunden
- o monatliche Treffen in unseren regionalen Selbsthilfegruppen
- o ein jährliches Treffen auf Bundesebene
- o schriftliche Beratung per E-Mail oder telefonische Beratung

<https://www.openpr.de/news/689405/Cortison-Teufelszeug-oder-Wundermittel-Neuer-Patientenratgeber-zum-Thema-Cortison.html>